

Das IV. Cap.

Von Auflösung der sphoerischen
Dreuecke die keinen rechten
Winckel haben.

Erinnerungen.

1. **W**enn ein Winckel mit der gegenüberstehenden Seite gegeben wird / und noch ein Winckel dazu. Dessen gegenüberstehende Seite zu finden / geschiehet es nach dem gemeinen Theoremate, daß die Seiten gegen einander seyn / wie die Sinus ihrer entgegenstehenden Winckel.
2. Gleicher massen geschiehet die Auflösung durch dasselblge Theorema, wenn zwey Seiten und ein Winckel der dem einen entgegen steht gegeben wird / den Winckel zu finden / so der andern Seite gegenüber lieget.
3. In andern Fällen werden die Triangula, obliquangula durch eine Perpendicular-Linie in zwey rechtwincklichte Dreuecke eingetheilet / und also nach Anleitung des vorhergehenden Capitels resolviret.
4. Die Perpendicular-Linie muß dem gegebenen Winckel / und der rechte Winckel der gegebenen Seite entgegen stehen / sollte aber die Perpendicularat außser dem Dreueck hinaus fallen / müssen die Seiten biß dahin fort gezogen werden.
5. Um aber besser zu wissen / woraus die Perpendicular-Linten zu ziehen seyn / mögen folgende Regeln in obacht genommen werden.

1. Wenn